



# SV ATLAS

Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst



**SV Atlas - Eintracht Braunschweig U23**

Samstag / 06.12.2025 / 13:30 Uhr

**SV Atlas - TuS Bersenbrück**

Samstag / 13.12.2025 / 13:30 Uhr



**WIR FÜR DELMENHORST**

Bild: A. Klattenhoff

SVATLAS.DE   

# Der Kia Picanto.

Ein Mehr an Flexibilität.

mtl. finanzieren für

€ 149,-<sup>1</sup>



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Jeder Moment schafft neue Möglichkeiten. Und um diese ideal zu nutzen, bedarf es maximaler Flexibilität. Genau diese findest du im Kia Picanto. Denn trotz seiner kompakten Maße bietet er eine überraschende Geräumigkeit, ein Höchstmaß an Komfort sowie einen großen, variablen Kofferraum. Lass dich vom Kia Picanto bei einer Probefahrt bewegen.

Kia Picanto 1.2 DPI MT Vision, 58 kW (79 PS), schon für € 149,- monatlich<sup>1</sup>

Hauspreis	€ 17.490,-	60 mtl. Raten à	€ 149,-
Anzahlung	€ 2.225,30	Schlussrate	€ 9.691,20
Nettodarlehensbetrag	€ 15.264,70	Effektiver Jahreszins	5,24 %
Laufzeit in Monaten	60	Gebundener Sollzinssatz p. a.	5,12 %
Gesamtlaufleistung	50.000 km	Gesamtbetrag	€ 18.482,20

**Kia Picanto 1.2 DPI MT Vision (Super/ 5-Gang-Schaltgetriebe); 58 kW (79 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 120 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse D.**

## Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 141 | 27755 Delmenhorst  
Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569  
[www.kia-engelbart-delmenhorst.de](http://www.kia-engelbart-delmenhorst.de)

<sup>1</sup> Ein unverbindliches, repräsentatives Finanzierungbeispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV von KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Teilkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von 1.350,- EUR. Fahrzeugpreis und Anzahlung inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2025.



## SV Atlas 2025 - eine Executive Summary oder wat war

Oftmals überfällt einen die Tagesaktualität oder die Jahresendrallye. Aber wenn man mal wenige Schritte zurücktritt, kann man sich eine Zusammenfassung gönnen. So sähe in etwa die unseres SV Atlas aus:

- Saison 24/25, Tabellenplatz 3. und damit im mehrjährigen Mittel über dem Schnitt
- Sieg und Titel im Krombacher Niedersachsenpokal 2025
- Ausrichtung der 1. DFB-Pokal Hauptrunde in Oldenburg inkl. eines ausverkauften Hauses mit 14.300 Zuschauern und diversen Aktivitäten. Hervorragende Kritiken und nahezu optimaler Ablauf.
- ein 2:3 (2:2) gegen Borussia

Mönchengladbach und inzwischen belegt ein starkes Bundesligateam (zuletzt mehrfach siegreich bzw. ungeschlagen)

- maßgeblicher Erhalt des Spielerkaders bei erfolgreicher Integration neuer Spieler und Trainer.
- Erweiterung der Partnerschaft im SV Atlas Partnerclub
- Wahrung aller Chancen auf die Plätze 1. & 2. in der Punktrunde 25/26
- Ausbau der Infrastruktur im Stadion, Stichworte Geschäftsstelle und Fanshop, plus Start des Aufbaus der Flutlichtanlagen und der Zaunanlage seitens der Stadt Delmenhorst.
- Tolle Entwicklung der JFV

Delmenhorst, wobei über die Hälfte der Jungs inzwischen vom SV Atlas stammen und Atlas nicht nur damit den Jugendfußball der Stadt sichtbar fördert. Auch in der JSG Delmenhorst wird das Fundament verbreitert sowie qualitative Basisarbeit geleistet.

So, das sind einige bzw. wichtige Marker des Kalenderjahres 2025.

Selbstverständlich wünschen wir uns zwei Siege in den letzten Heimspielen des Jahres und wir wissen, dass alle im sportlichen Bereich hart dafür arbeiten werden. Wir als Vereinsfamilie und Vorstand

bleiben konstruktiv kritisch und stärken den Rücken. Völlig klar.

Nachdem ich jetzt noch beide Vereine aus Braunschweig und Bersenbrück gesamthaft herzlich Willkommen heißen möchte, wünsche ich euch allen ein gesundes und fröhliches Weihnachtsfest.

Im Jahre 2026 steht bestimmt wieder einiges an und hoffentlich mehrere, zünftige Flutlichtspiele.

**In diesem Sinne und bleibt gesund.**

Stefan Keller  
Vorstand Marketing  
& SV Atlas Partnerclub

## Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt? Dann sollten wir Doppelpass spielen!

### Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlusserstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

 **Andreas  
SCHUSTER**  
STEUERBERATER



Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst  
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59  
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

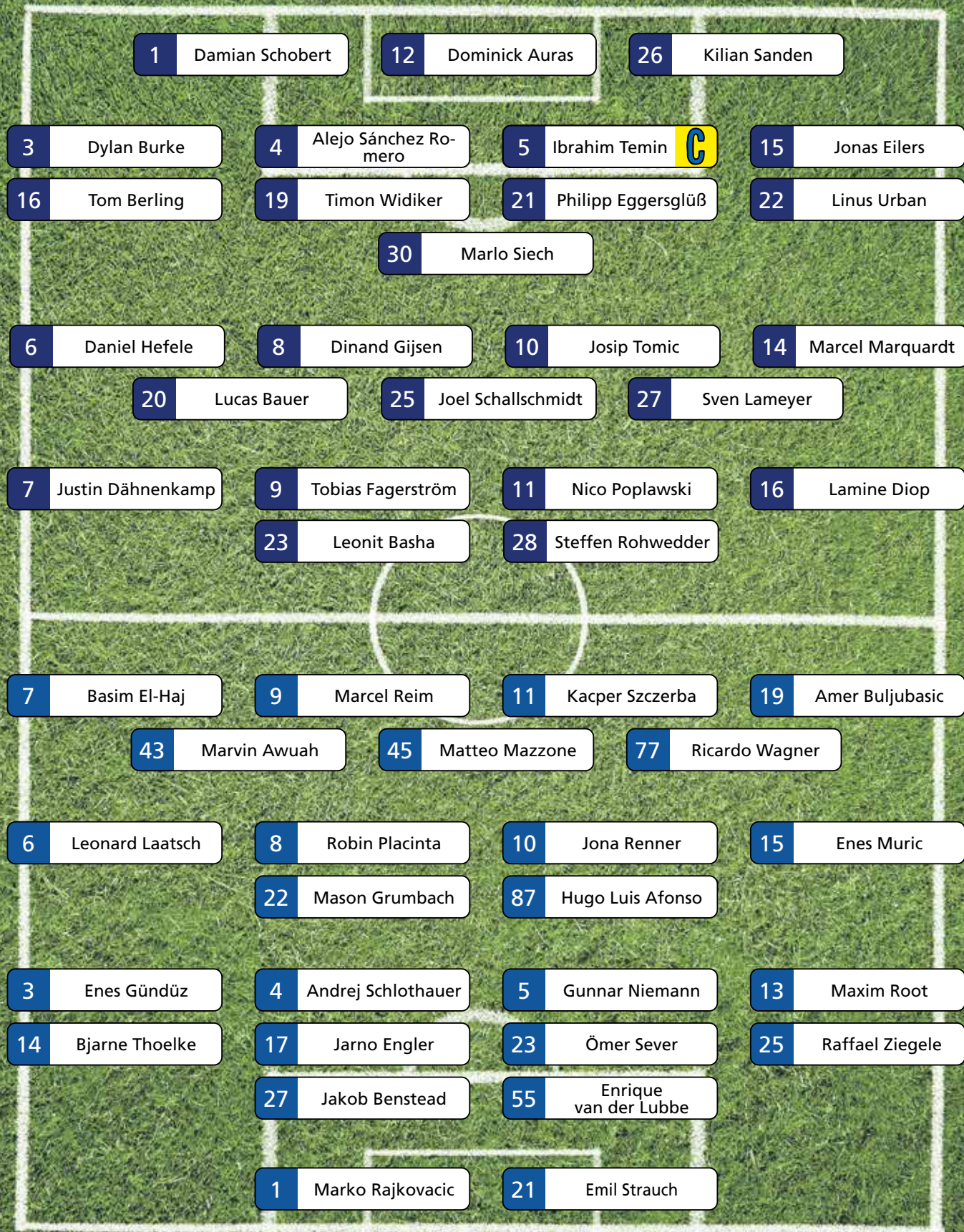




# Aufstellung



SV ATLAS



EINTRACHT BRAUNSCHWEIG U23



## Unter Peters Lupe: Eintracht Braunschweig II

Zum achten Heimspiel unseres SV Atlas in der Oberliga Niedersachsen begrüßen heute die zweite Mannschaft des Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. Der Traditionsverein und deutsche Meister von 1967 ist eine ganz große Nummer im norddeutschen Fußball. Das Eintracht-Stadion liegt 179 Auto-km südöstlich von unserem Stadion. Braunschweig hat knapp 253000 Einwohner. Es ist heute das 26. Aufeinandertreffen beider Mannschaften in Punktspielen. Seit 1976 traf man sich in der Oberliga Nord, Oberliga Niedersachsen und in der Verbandsliga Niedersachsen. Bisher gab es 10 Atlas-Siege, 5 Unentschieden und 10 Niederlagen. Unsere Heimbilanz ist mit 7 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen positiv. Gegen die

erste Mannschaft der Eintracht traten wir zwischen 1987 und 1998 achtmal in der Ober- und Regionalliga an. Einmal waren wir erfolgreich und siebenmal siegte der BTSV. Unser 3:2-Last-Minute-Erfolg gegen den damaligen Tabellenführer aus Braunschweig am 8.9.1996 bleibt allerdings hier in Delmenhorst unvergessen. Die Reserve ist 2024 beeindruckend in die Oberliga zurückgekehrt. In der Saison 23/24 gewann der BTSV 29 seiner 34 Landesligaspiele, holte 90 Punkte und erzielte dabei 110 Tore. In den vier Landesligajahren zuvor landeten die Blau-Gelben auf den Plätzen 10, 8, 4 und 4. Die Eintracht steigerte sich also kontinuierlich nach dem freiwilligen Abstieg aus der Oberliga 2019. In der Saison hatte die Eintracht ja einen beachtlichen

vierten Platz erreicht, doch der Verein wollte Geld sparen und sich keine Oberliga-Mannschaft mehr leisten. Als Wiederaufsteiger belegten sie Blau-Gelben am Ende der vergangenen Saison Platz 13. Die Ligahistorie der Eintracht Reserve von 1975 – 2025. 75-79 Oberliga, 79-83 Verbandsliga, 83/84 Oberliga, 84/85 Verbandsliga, 85-87 Oberliga, 87/88 Landesliga, 88-93 Verbandsliga, 93/94 Landesliga, 94-02 Verbandsliga, 02-04 Oberliga, 04/05 Verbandsliga, 05-10 Oberliga, 10/11, Regionalliga, 11-13 Oberliga, 13-18 Regionalliga, 18/19 Oberliga, 19-24 Landesliga, ab 24/25 Oberliga. Atlas siegte im Hinspiel in Braunschweig souverän mit 4:0. Die Eintracht ist ganz schlecht in die neue Saison gestartet und sah lange wie ein sicherer Absteiger aus und

deshalb kam es zur Trennung von Trainer Fabian Adelman. Seitdem das neue Duo Armin Causevic (40) und Ken Reichel tätig ist, punktet die Eintracht fleißig. Reichel ist Ex-Profi und spielte früher bei HSV II, Eintracht Braunschweig, Union Berlin und den VfL Osnabrück. Inzwischen hat die Eintracht Wolfenbüttel, Wetschen, Lupo Martini Wolfsburg und Holt-Hausen-Biene überholt und steht auf Platz 12. Dieser würde zum Klassenerhalt reichen. Die bisherigen 26 Tore des BTSV erzielten Almer Bulsubasic 6, Jona Renner 4, Basim El-Haj 3, Hugo Luis Afonso und Andrej Schlo-hauer je 2, Marwin Awuah, Mason Grumbach, Leonard Laatsch, Matteo Mazzone, Sebastian Polter, Sidney Raebiger, Marcel Reim, Sidi Guessor Sane und Ricardo Wagner je 1.



# FÜR ALLE EIN GEWINN!

## SPIELSTARKE PARTNER



MEHR INFORMATIONEN UNTER  
**SPIELBANK-BREMEN.DE**

**SPIELBANK BREMEN ♦ SCHLACHTE 26 ♦ 28195 BREMEN**

ZUTRITT AB 21 JAHREN – BITTE HALTEN SIE IHREN AUSWEIS BEREIT! GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN.  
HILFE ERHALTEN SIE VON DER BZGA UNTER 0800/1372700 (MO.-DO. 10.00-22.00 UHR, FR.-SO. 10.00-18.00 UHR) ODER UNTER WWW.CHECK-DEIN-SPIEL.DE



# Aufstellung



SV ATLAS



TUS BERSEBRÜCK



## Unter Peters Lupe: TuS Bersenbrück

Zum neunten Heimspiel unseres SV Atlas in der Oberliga Niedersachsen begrüßen wir heute im schönen Delmenhorster Stadion den Turn- und Sportverein Bersenbrück vom 1895. Die Stadt Bersenbrück ist Sitz der Samtgemeinde Bersenbrück und liegt im Norden des Landkreises Osnabrück in der Nähe des Alfsees und hat 8220 Einwohner. Das Hasestadion des TuS liegt 83 Auto-Km südwestlich von unserem Stadion. Unser SV Atlas und der TuS spielten bisher elf mal um Punkte gegeneinander. Die Bilanz lautet aus Sicht von Atlas 2-5-4. In Delmenhorst sind wir sogar noch sieglos. Hier hieß es 1:2, 1:1, 2:2, 3:3 und 1:1. Und in Bersenbrück aus unserer Sicht 3:0, 1:3, 2:1, 0:0, 1:3 und 0:2. Für alle Atlas-Fans natürlich unvergessen zwei Pokalspiele. Das Niedersachsenpokalfinale 2019 im Eilenriedestadion Hannover konnten wir mit 3:2 gegen den TuS für uns entscheiden. Zur Belohnung spielten wir dann im DFB-Pokal gegen Werder Bremen. Und im Halbfinale in der vergangenen Saison siegten wir hier im Stadion mit 2:1. Es folgte der Pokalsieg in Rehden und das DFB-Pokalspiel gegen Borussia Mönchengladbach. Bis 1966 spielte der TuS im Kreis. Für eine Saison schnupperten die Bersenbrücker 1966/67 Bezirksklassenluft. Ab 1977 ging es bergauf. Hier die Liga-Historie: 1977-79 Bezirksklasse, 79-86 Bezirksliga, 86/87 Bezirksklasse, 87/88 Bezirksliga, 89/90 Bezirksoberliga, 90-94 Landesliga, 94-98 Verbandsliga, 98-01 Landesliga, 01-03 Verbandsliga, 03/04 Landesliga, 04/05 Bezirksliga, 05/06 Bezirksklasse, 06-15 Bezirksliga, 15/16 Landesliga und seit 2016 Oberliga.

Sie erreichten die Plätze 8, 5, 5, 9, 9, 13, 4, 2 und 4. Der zweite Platz 2024 berechnete zu Relegationsspielen zur Regionalliga Nord. Dort scheiterte der TuS ganz unglücklich am SC Weiche-Flensburg. Am DFB-Pokal nahmen die Rot-Weißen bisher zwei mal teil. 1990 unterlagen sie Hannover 96 mit 0:4 und 2023 gab es vor 16000 Fans an der Bremer Brücke in Osnabrück ein 0:7 gegen Borussia Mönchengladbach. Auch in dieser Saison spielt der TuS wieder oben mit. Die Mannschaft steht auf Platz 4 der Tabelle. Nach durchwachsenen Start hat der TuS jetzt einen Lauf, denn keines der letzten acht Punktspiele wurde verloren. Im NFV-Pokal steht Bersenbrück auch schon wieder im Halbfinale. Dort geht es im April zum SV Wilhelms- haven. Unsere Gäste haben mit Marcos Alvarez einen sehr

interessanten Ex-Profi im Kader. Er spielte schon für Eintracht Frankfurt, Bayern München II, VfL Osnabrück, Dynamo Dresden, SV Meppen und Kickers Offenbach. Trainiert wird der TuS seit dem 13.1.2025 von dem 40-jährigen Andy Steinmann. Er war vorher Interims- und Co-Trainer beim Wuppertaler SV sowie Co-Trainer in Rodinghausen und Lotte. Als Spieler war er für Rodinghausen und Schalke II aktiv. Die bisherigen 37 Tore der Bersenbrücker erzielten Simon James und Markus Lühmann je 6, Marcos Alvarez, Maik Emmrich und Saikouba Manneh je 4, Fyn Luca Egeling, Patrick Greten, Matthis Wellmann je 3, Nicolas Eiter 2 und Philipp Schmidt 1. Dazu kommt ein Eigentor.

**Heimvorteil.**  
**Mehr drin**  
**für dich.**

**0 € Girokonto**  
**0 € Depot**  
**0 € Kreditkarte**



Online. Easy. Kostenlos.  
Für alle bis 30 – Jetzt anmelden.

Volksbank eG  
Oldenburg-Land Delmenhorst





## „WO ANDERE AUFHÖREN – FANGEN WIR AN.“

Ein Zuhause für Kinder und Jugendliche, die mehr brauchen als nur Betreuung: *Geborgenheit, Förderung und echte Perspektiven.*

Wir begleiten Kinder mit schwierigen Lebensgeschichten – *individuell, familiär und professionell.*


### Unsere Angebote:

- Intensive Einzelbetreuung
- Reiseprojekte
- Ambulante Hilfen
- Förderung der Selbstständigkeit

Unser Ziel: *Sicherheit, Stabilität und ein selbstbestimmtes Leben.*

---

*Mittelpunkt – Kinder- und Jugendhilfe GmbH  
Theodor-Neutig-Straße 54 · 28757 Bremen*

 0421 844 98990

 [info@mittelpunktkj.de](mailto:info@mittelpunktkj.de)

 [www.mittelpunkt-jugendhilfe.de](http://www.mittelpunkt-jugendhilfe.de)

---

*„Kindeswohl fördern – Perspektiven schaffen.“*



# SV Atlas Oberliga Niedersachsen Saison 2025/2026



**Hintere Reihe (v.l.n.r.):** Trainer Key Riebau, Teambetreuer Nils Urbainski, Linus Urban, Dylan Burke, Lucas Bauer, Lamine Diop, Marcel Marquardt, Daniel Hefele, Leonit Basha, Justin Dähnenkamp, Ibrahim Temin, Scouting Dirk Dohrmann

**Mittlere Reihe (v.l.n.r.):** Sportvorstand Bastian Fuhrken, Co-Trainer Lasse Otremba, Teambetreuer Olaf Schikorra, Steffen Rohwedder, Marlo Siech, Nico Poplawski, Jonas Eilers, Joel Schallschmidt, Tom Berling, Alejo Sánchez, Analyst Benjamin Rabe, Co-Trainer Marcel Stegemann, Physiotherapeutin Yvonne Jakob-Engelbart, Sportlicher Leiter Stephan Ehlers.

**Vordere Reihe (v.l.n.r.):** Philipp Eggersglüß, Timon Widiker, Josip Tomic, Dominick Auras, Damian Schobert, Kilian Sanden, Dinand Gijsen, Sven Lameyer Tobias Fagerström

**Es fehlt:** Teammanager Benno Urainski und Torwarttrainer Eike Bansen

## Statistik 1. Herren Oberliga

Spieler	Sp.	Min.	Anf	Voll	Ein	Aus	Tore	11m	geh	ET	G	GR	R
Marlo Siech	13	1147	13	11	0	1	0	0/0	0	0	7	0	0
Dinand Gijsen	13	1062	13	8	0	4	2	0/0	0	0	1	1	0
Dylan Burke	12	1051	12	9	0	2	1	0/0	0	0	3	0	0
Ibrahim Temin	11	973	11	6	0	4	1	0/0	0	0	1	0	0
Sven Lameyer	13	879	9	6	4	3	3	0/0	0	0	2	0	0
Linus Urban	12	839	9	6	3	3	0	0/0	0	0	3	0	0
Nico Poplawski	14	823	10	2	4	8	8	0/0	0	0	0	0	0
Steffen Rohwedder	10	817	9	6	1	2	4	1/1	0	0	3	0	0
Damian Schobert	10	803	10	8	0	0	0	0/0	1	0	1	0	2
Josip Tomic	11	714	10	0	1	10	0	0/0	0	0	1	0	0
Daniel Hefele	13	702	8	3	5	5	0	0/0	0	0	2	0	0
Timon Widiker	12	668	7	4	5	3	3	0/0	0	0	0	0	0
Tobias Fagerström	11	638	8	0	3	8	5	0/0	0	0	2	0	0
Lamine Diop	11	605	7	0	4	7	3	1/1	0	0	1	0	0
Kilian Sanden	6	456	4	3	2	0	0	0/0	0	0	1	0	0
Joel Schallschmidt	10	385	3	1	7	2	0	0/0	0	0	1	0	0
Alejo Sánchez Romero	7	270	3	1	4	1	0	0/0	0	0	3	0	1
Justin Dähnenkamp	9	249	3	0	6	3	2	0/0	0	0	0	0	0
Leonit Basha	9	222	2	0	7	2	0	0/0	0	0	0	0	0
Lucas Bauer	8	206	1	0	7	2	1	0/0	0	0	0	0	0
Philipp Eggersglüß	5	149	1	1	4	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Tom Berling	4	145	1	1	3	0	0	0/0	0	0	1	0	0
Dominik Auras	0	0	0	0	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Marcel Marquardt	0	0	0	0	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0
Jonas Eilers	0	0	0	0	0	0	0	0/0	0	0	0	0	0

# WERKSTATT

# AKTION

Bis zum 28. Feb. 2026

Im Umkreis von 15 km

# Hol- und

# Bringservice

# Schon für 5€

*Nach der Saison ist vor der Saison!*

Telefon 04221 72133

# rund ums rad



 [rundumsrad.delmenhorst](https://www.facebook.com/rundumsrad.delmenhorst)

 [rundumsrad.del](https://www.instagram.com/rundumsrad.delmenhorst)

[info@wirlebenfahrrad.de](mailto:info@wirlebenfahrrad.de)

[www.wirlebenfahrrad.de](http://www.wirlebenfahrrad.de)

Bremer Straße 302  
27751 Delmenhorst



# Spielplan

10. August 2025 (Sonntag)	1. Spieltag	VfV 06 Hildesheim - <b>SV Atlas</b>	15.00 Uhr	1:5
24. August 2025 (Sonntag)	3. Spieltag	Eintr. Braunschweig II - <b>SV Atlas</b>	14.00 Uhr	0:4
27. August 2025 (Mittwoch)	2. Spieltag	<b>SV Atlas</b> - Heeslinger SC	18.30 Uhr	4:2
30. August 2025 (Samstag)	4. Spieltag	<b>SV Atlas</b> - MTV Wolfenbüttel	18.00 Uhr	1:1
7. September 2025 (Sonntag)	5. Spieltag	Lupo Martini Wolfsburg - <b>SV Atlas</b>	15.00 Uhr	0:1
14. September 2025 (Sonntag)	6. Spieltag	<b>SV Atlas</b> - SC Spelle-Venhaus	15.00 Uhr	1:1
20. September 2025 (Samstag)	7. Spieltag	Lüneburger SK Hansa - <b>SV Atlas</b>	16.30 Uhr	0:2
27. September 2025 (Samstag)	8. Spieltag	<b>SV Atlas</b> - BSV Rehden	14.00 Uhr	1:3
11. Oktober 2025 (Freitag)	10. Spieltag	FC Verden 04 - <b>SV Atlas</b>	14.00 Uhr	0:2
18. Oktober 2025 (Samstag)	11. Spieltag	<b>SV Atlas</b> - TSV Wetschen	14.00 Uhr	3:3
1. November 2025 (Samstag)	13. Spieltag	<b>SV Atlas</b> - Germ. Egestorf/Langreder	14.00 Uhr	3:2
8. November 2025 (Samstag)	14. Spieltag	SV Holthausen-Biene - <b>SV Atlas</b>	14.00 Uhr	0:3
15. November 2025 (Samstag)	15. Spieltag	<b>SV Atlas</b> - SV Wilhelmshaven	14.00 Uhr	1:2
22. November 2025 (Samstag)	16. Spieltag	<b>SV Atlas</b> - VfB Bor. 06 Hildesheim	14.00 Uhr	abg.
28. November 2025 (Freitag)	17. Spieltag	Heeslinger SC - <b>SV Atlas</b>	19.30 Uhr	3:2
3. Dezember 2025 (Mittwoch)	12. Spieltag	SV Meppen 2 - <b>SV Atlas</b>	19.30 Uhr	
6. Dezember 2025 (Samstag)	18. Spieltag	<b>SV Atlas</b> - Eintr. Braunschweig II	13.30 Uhr	
13. Dezember 2025 (Samstag)	9. Spieltag	<b>SV Atlas</b> - TuS Bersenbrück	13.30 Uhr	



**Sercan Yücel**  
Rechtsanwalt, Strafverteidiger

## Rechtsanwaltskanzlei Idselis & Meyer

Lange Straße 106  
27749 Delmenhorst  
Telefon: 04221 / 91 66 98 0

[www.ra-yucel.de](http://www.ra-yucel.de)  
[www.rechtsanwalt-felix-meyer.de](http://www.rechtsanwalt-felix-meyer.de)



**Felix Meyer**  
Rechtsanwalt, Verkehrs- & Mietrecht



# SV Atlas Delmenhorst

## Unsere

### Trikot



### Ärmel



### Hose



### Block



### Premium



### Bande



### 16er



### Aktion



Möchten Sie Partner des SV Atlas werden? Haben Sie Anregungen oder Kritik für uns?

Dann wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner:



**Stefan Keller**  
Mobil: (0151) 23 36 89 53  
info@svatlasclub.de



**Timo Conrad**  
Mobil: (0171) 109 70 41  
redaktion@svatlas.de

[www.svatlas.de](http://www.svatlas.de)



# Delmenhorst

## Partner

### Teamausstatter



### Dachsponsor Haupttribüne

Hier könnte Ihr  
Logo stehen

### Trikotrücken



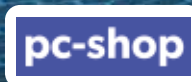
### Junior



### Spielball



### IT Partner



### Spielerpaten



### Impressum

#### Herausgeber

„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing  
Inhaber: Michaela Behrens  
Am Hochmoor 10 a • 26160 Bad Zwischenahn  
Mobil: (0176) 23 45 94 33 • Fax: (0441) 361 44 22-8  
info@meinerregion-verlag.de

#### Druck

Officina Druck- & Medienservice | Oldenburg

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.  
Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird  
keine Haftung übernommen.

#### Anzeigendisposition

„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing  
Klaus Reckow • Tel.: (04956) 92 66 28  
Mobil: (0151) 22 93 23 46  
klaus-reckow@meinerregion-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete  
Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser-  
innen wieder.

#### Redaktion

SV Atlas Delmenhorst e.V.  
Hasporter Damm 100 • 27749 Delmenhorst  
www.svatlas.de

Meine Region übernimmt keinerlei Gewähr für die  
Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitge-  
stellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber  
Meine Region sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern  
seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches  
oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

# Spielerpaten der 1. Herren

 <div>1</div> <div>Damian Schobert</div> <div></div>	 <div>12</div> <div>Dominick Auras</div> <div></div>	 <div>26</div> <div>Kilian Sanden</div> <div></div>	 <div>3</div> <div>Dylan Burke</div> <div></div>	 <div>4</div> <div>Alejo Sánchez Romero</div> <div></div>	 <div>5</div> <div>Ibrahim Temin</div> <div></div>	 <div>6</div> <div>Daniel Hefe</div> <div></div>
 <div>7</div> <div>Justin Dähnenkamp</div> <div></div>	 <div>8</div> <div>Dinand Gijsen</div> <div></div>	 <div>9</div> <div>Tobias Fagerström</div> <div></div>	 <div>10</div> <div>Josip Tomic</div> <div></div>	 <div>11</div> <div>Nico Poplawski</div> <div></div>	 <div>14</div> <div>Marcel Maquardt</div> <div></div>	 <div>15</div> <div>Jonas Eilers</div> <div></div>
 <div>16</div> <div>Lamine Diop</div> <div></div>	 <div>18</div> <div>Tom Berling</div> <div></div>	 <div>19</div> <div>Timon Widiker</div> <div></div>	 <div>20</div> <div>Lucas Bauer</div> <div></div>	 <div>21</div> <div>Philipp Egersgluß</div> <div></div>	 <div>22</div> <div>Linus Urban</div> <div></div>	 <div>23</div> <div>Leonit Basha</div> <div></div>
 <div>25</div> <div>Joel Schallschmidt</div> <div></div>	 <div>27</div> <div>Sven Lameyer</div> <div></div>	 <div>28</div> <div>Steffen Rowedder</div> <div></div>	 <div>30</div> <div>Marlo Siech</div> <div></div>	 <div>Key Riebau (Trainer)</div> <div></div>	 <div>Lasse Otremba (Co-Trainer)</div> <div></div>	 <div>Marcel Stegemann (Co-Trainer)</div> <div></div>
 <div>Eike Bansen (Torwart-Trainer)</div> <div></div>	 <div>Benno Urbainski (Teammanager)</div> <div></div>	 <div>Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin)</div> <div></div>	 <div>Benjamin Rabe (Analyst)</div> <div></div>	 <div>Olaf Schikorra (Betreuer)</div> <div></div>	 <div>Nils Urbainski (Betreuer)</div> <div></div>	 <div>Bastian Fuhrken (Sportvorstand)</div> <div></div>
 <div>Stephan Elers (Sportlicher Leiter)</div> <div></div>						



# ENTSPANNUNG VERSCHENKEN



GraftTherme-Gutscheine  
aus unserem Onlineshop:  
Auswählen, bezahlen,  
ausdrucken und fertig!  
[shop.grafttherme.de](https://shop.grafttherme.de)



Urlaub vom  
Alltag!

[www.GraftTherme.de](https://www.GraftTherme.de)



**GraftTherme**

Entspannung. Erlebnis. Sport.

*... Kompetenz in Holz und Kunststoff !*



- Fenster • Wintergärten
- Rollläden • Markisen
- Insektenschutz

**GALLAS Tischlerei**

Gruppenbührener Landstr. 27 • 27777 Ganderkesee

Tel.: (0 42 22) 94 24-0 • Fax: (0 42 22) 94 24 24 • [info@gallas-tischlerei.de](mailto:info@gallas-tischlerei.de)



**Wir helfen Ihnen in allen Fragen  
rund um die Pflege...**

- Pflegegrad beantragen
- Altenpflege
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Verhinderungspflege / Kurzzeitpflege
- Häusliche Krankenpflege
- Pflege auf ärztliche Verordnung

Donnerschweer Str. 94 • Oldenburg • Tel. 0441 / 69769 • [buero@pao-oldenburg.de](mailto:buero@pao-oldenburg.de) • [www.pao-oldenburg.de](http://www.pao-oldenburg.de)



## Vorweihnachtlicher Partnerabend bei Jan Harpstedt

Am 20. November traf sich der SV Atlas Partnerclub in der Vereinsgaststätte Jan Harpstedt. Typischer geht es kaum für unseren SV Atlas. Schon in der Einladung stand zu lesen „Atlas pur und irgendwann einmal spielt Atlas...“ und somit ersichtlich wie eng verzahnt der SV Atlas inzwischen über die verschiedenen Gruppen ist. Richtig, die Fans werden erkennen, dass ein Teil dieses Satzes immer wieder von den Fans während der Spiele angestimmt wird.

Knapp 100 Personen fanden sich ein und nahmen alle Räume in Beschlag. Christa und Rolf tischten ein hervorragendes Grünkohlbuffet auf und selbstverständlich gab es köstliches Haake Beck Bier von unserem Partner InBev.

Zu Beginn richteten der 1. Vorsitzende, Jörg Neunaber und der Vorstand Marketing & SV Atlas Partnerclub, Stefan Keller, einleitende Worte an alle im Raum versammelten Partner und von Seiten des SV Atlas. An diesem Abend stand klar das Miteinander im Vordergrund und ein kurzer Ausblick wie es in 2026 im SV Atlas Club weitergehen wird.

Gleich zu Beginn wurde der zum Kauf angebotene, elegante Fanschal aus den Händen gerissen. Ebenfalls toll war die Resonanz auf die Aktion der Mitgliedsanträge. Überall lagen Bierdeckel aus, die einen Mitgliedsantrag auswiesen. Sehr viele Partner nutzen die Gelegenheit und sind ab sofort auch Mitglieder des SV Atlas. Ein überrasgendes Statement.

Die Auswahl der Vereinsgaststätte erwies sich als voller Erfolg, denn es kam zuweilen die bekannte und ziemlich einzigartige Stimmung bei Jan Harpstedt auf. Es wurde zusammen geklönt, gelacht und viele die vorher sicher noch nicht so viel miteinander sprachen lernten sich besser kennen.

Toll zudem, einige Partner boten sich an gerne einen der nächsten Partnerabende ausrichten zu dürfen. Das ist richtig schön und zeigt die aktive Partnerschaft aller. Das Ziel ist, dass im Verlauf der Saison noch zwei Partnerabende stattfinden werden und hier wird es noch etwas detaillierter um die gemeinsame Zukunft gehen und welche Ziele zudem bestehen. Allerdings steht

neben der Leidenschaft für Atlas und entsprechender Ziele, das Miteinander im Vordergrund und der generelle Ausbau des SV Atlas.

Wir sind mega dankbar für jede Partnerin und jeden Partner, setzen auf die sich immer weiter vertiefenden Partnerschaften sowie Freundschaften.

Wer sich dem SV Atlas Club anschließen möchte, sich einbringen und für sich einen Mehrwert erreichen möchte kann sich jederzeit bei uns melden. Das geht zum einen via Mail unter [info@svatlas-club.de](mailto:info@svatlas-club.de) oder mobil bei Stefan Keller unter 015123368953.



Bilder: Andre Klattenhoff



## Für Atlas auf Tour von Thomas Meyer

### Rückschläge im Aufstiegsrennen

Mit dem Auswärtssieg beim SV Holthausen Biene hatte der SV Atlas wieder die Tabellenspitze erklommen, die es nun in zwei Topspielen daheim zu verteidigen galt. Doch für die Austragung der ersten Partie am 15.11. gegen den Verfolger SV Wilhelmshaven sah es zunächst nicht allzu rosig aus. Unter der Woche gab es quasi Dauerregen, das ließ eigentlich Böses erahnen. Doch der Rasen im Stadion an der Düsternortstraße war bei der morgendlichen Platzbegehung in einem überraschend guten Zustand, das Spiel konnte also stattfinden. Angesichts des gruseligen Herbstwetters waren 820 Zuschauer auch wirklich in Ordnung. Der Gästeblock, der in dieser Saison erstmals genutzt wurde, war mit etwa 25 Gästefans allerdings nur spärlich gefüllt.

Das Spiel fing für den SVA gut an, bereits in der 5. fiel das 1:0: Eine Ecke von Timon Widiker wurde von einem Wilhelmshavener Verteidiger per Kopf ins eigene Tor verlängert. Doch nach etwa zwanzig Minuten ließ das Pressing des SV Atlas immer mehr nach und man gewährte den Gästen zu viel Spielraum. Allerdings konnten die Wilhelmshavener das im ersten Durchgang noch nicht nutzen. Und da auch Atlas noch eine gute Chance in der Nachspielzeit der ersten Hälfte nicht nutzen konnte, wurden mit einem 1:0 die Seiten gewechselt. Im zweiten Durchgang wurde der SV Wilhelmshaven immer stärker



Kaum ein Durchkommen gegen Wilhelmshaven.

Bild: A. Klattenhoff

und belohnte sich mit einem Doppelschlag. Zunächst traf Conor Gnerlich (61.) per Kopf, dann nutzte Onyeka Lucky Osmene (63.) einen Fehler der Atlas-Defensive zum 1:2. Das Spiel war gedreht. Doch trotz eines dreifachen Wechsels war von Atlas kaum ein Aufbäumen zu erkennen, man versuchte es fast nur mit langen Bällen, die von Wilhelmshaven gut verteidigt wurden. Die Gäste hatten zwar noch einige Konterchancen, konzentrierten sich primär aber erfolgreich darauf, den Sieg über die Zeit zu bringen. So blieb es beim am Ende verdienten 1:2 für den SV Wilhelmshaven, der nun wieder voll im Aufstiegsrennen ist.

Unser Trainer Key Riebau war natürlich alles andere als erfreut über dieses Ergebnis. Bei der Pressekonferenz war

er „immer noch sehr geladen. Das hat mit erstem Platz, zweiten Platz nichts zu tun, das ist zu wenig.“ Vor allem über das zweite Gegentor ärgerte er sich: „Das verstehe ich nicht. Wir brauchen nicht anfangen, hinten mit Hacke, Spitze, Eins, Zwei, Drei zu spielen. Knallt das Ding nach vorne, dann ist Ruhe.“

Dieser Rückschlag, der auch den Verlust der Tabellenführung bedeutete, sollte eine Woche später im Duell mit dem punktgleichen Verfolger VfV Borussia Hildesheim wettgemacht werden. Doch das Wetter spielte weiterhin nicht mit, nun kam auch noch Frost dazu und das Spiel wurde abgesagt. Um im Spielrhythmus zu bleiben, wurde für den darauf folgenden Montag, den 24.11., sehr kurzfristig ein Testspiel gegen einen guten alten Bekannten

vereinbart. Der SSV Jeddelloh, dessen Spiel am Wochenende ebenso ausgefallen war, stellte sich spontan als Gegner zur Verfügung. Atlas-Trainer Key Riebau gab in der Partie, die auf Kunstrasen in Berne stattfand, allen Spielern zumindest eine Halbzeit Spielpraxis. Nach einem 0:1 für Jeddelloh zur Halbzeit bot der zweite Durchgang mehr Spektakel, beide Teams erzielten je drei Treffer, auf Seiten des SV Atlas war Lucas Bauer an allen drei Toren beteiligt, eines erzielte er selbst, bei den anderen beiden Toren von Lamine Diop und Nico Poplawski gab er die Vorlage. Das Wichtigste bei dieser 3:4-Niederlage war aber, dass sich niemand verletzt hatte und sich alle zeigen konnten.

So war das Team des SVA also bereit für das Auswärtsspiel beim Heeslinger SC, an einem





Nach dem Spiel in Heeslingen hatte Key Riebau der Mannschaft einiges zu sagen. Bild: A. Klattenhoff

Freitagabend (28.11.) unter Flutlicht im schönen Waldstadion zu Heeslingen. Wie immer war diese Paarung gut besucht, 500 Zuschauer wurden vermeldet, etwa 100 davon aus Delmenhorst.

Bereits nach 13 Sekunden feuerte Atlas durch Justin Dähnenkamp den ersten Torschuss ab und war auch zunächst die bessere Mannschaft, ohne jedoch die Chancen, die sich ergaben, zu nutzen. Als Heeslingen besser ins Spiel kam, traf der SV Atlas dann doch. Dinand Gijsen setzte sich nach Vorlage von Tobias Fagerström auf links durch und traf per Flachschuss zum 0:1. So ging es auch in die Pause, trotz einer guten Chance für Heeslingen in der Nachspielzeit der ersten Hälfte. Nach dem Wiederanpfiff waren die Hausherren aber voll da, setz-

ten Atlas unter Druck und erspielten sich ihre Chancen. Nachdem Atlas-Torwart Kilian Sanden schon einige Rettungstaten vollbringen musste, war er in der 61. erstmals geschlagen. Eine verunglückte Kopfballabwehr der Atlas-Defensive landete bei Wolfgang Pesch, der zum Ausgleich traf. Heeslingen blieb am Drücker, die Abwehr des SVA wackelte gehörig und kassierte einen Doppelpack des Heeslingers Darian Strüve (67./77.). Erst traf er aus spitzen Winkel, dann per Abstauber, als Kilian Sanden einen scharfen Schuss nur knapp ablenken konnte. Der Heeslinger SC führte 3:1, von Atlas kam fast keine Reaktion. Erst kurz vor dem Ende der Partie gab es ein paar Torschüsse, die aber oft eher verzweifelt wirkten. Als die Nachspielzeit schon fast abge-

laufen war, gab es einen Elfmeter für den SVA. Zwar verwandelte Lamine Diop souverän, doch der Treffer kam viel zu spät. Kurz danach piff der Schiedsrichter ab und die erste Auswärtsniederlage des SV Atlas nach einem Jahr war besiegelt. Und sie war aufgrund des schwachen Auftritts in der zweiten Halbzeit auch verdient. Ärgerlich war zudem der verletzungsbedingte Verlust von Daniel Hefe und Timon Widiker.

Nach der Partie war Key Riebau auch zunächst etwas sprachlos ob des Leistungseinbruchs in der zweiten Hälfte. „Wir müssen ein paar Dinge überdenken.“ Ob der kurzen Pause bis zum nächsten Spiel war er nicht verärgert: „Das ist auch gut so.“ Die zweite Niederlage in Folge bewertet er zunächst als „Ergebniskrise. Es ist auch in

der Art, wie wir spielen, eine Krise, unsere erste gemeinsame Krise. Solche Sachen gehören zum Fußball dazu. Man kann nicht immer nur gewinnen. Es gehören Situationen dazu, die manchmal schwer fallen, wo man nicht so den 'Spirit' entwickelt, Spiele gemeinsam gewinnen zu wollen, und das ist gerade der Fall. Da müssen wir dran arbeiten. Es reicht im Moment eher nur für 45 Minuten.“

Kilian Sanden, der den letztmals gesperrten Damian Schobert im Tor vertrat, fasste das Spiel gut zusammen: „Die erste Halbzeit fand ich eigentlich ganz gut, wir haben den Plan umgesetzt. Anfang der zweiten Halbzeit haben wir aufgehört, Fußball zu spielen und haben eher Angst bekommen. Ich weiß auch nicht, woran das liegt. Wenn wir ein Gegentor bekommen, fallen wir irgendwie zusammen. Und dann helfen wir uns auch nicht mehr gegenseitig, es kommt keine Stimmung mehr auf, man pusht sich nicht mehr.“

In den letzten drei Spielen vor der Winterpause muss sich das auf jeden Fall schnell ändern, damit Atlas nicht frühzeitig im Aufstiegsrennen ins Hintertreffen gerät. Zum Glück geht es bereits fünf Tage später weiter mit dem Nachholspiel beim SV Meppen II, sofern es nicht erneut ausfällt. Über dieses Spiel wird im nächsten Heft zu lesen sein, ebenso über die beiden nun anstehenden Heimspiele gegen Eintracht Braunschweig II und den TuS Bersenbrück.



## Blau-Gelbe Historie von Peter Kupka

### Amateur Oberliga Nord 1986/87 Teil 14

Der Aufsteiger SV Atlas stand nach 29 Spieltagen mit 17:41-Punkten und 31:54-Toren auf Platz 15. Die Tabelle führte Arminia Hannover mit 42:14-Punkten an. Auf Platz 2 der SV Meppen mit 40:14-Zählern. Dahinter lauerten der VfL Wolfsburg (36:20), der VfB Oldenburg (35:21) und Göttingen 05 (32:20-Punkte). Hinter Atlas stehen der Bremer SV (15:41) und die Amateure von Eintracht Braunschweig mit 5:49-Punkten. Auf Grund des Rückzugs des Hummelsbütteler SV wird am Ende der Saison aber nur eine Mannschaft absteigen. Nach dem Heimsieg gegen den TSR fuhren Mannschaft und Fans am 3.5.1987 erwartungsvoll in die Nachbarstadt zum alt bekannten Duell bei den Werder

Amateuren. Das Duell lockte elf Jahre zuvor 8000 Zuschauer, dieses Mal wollten es aber nur 400 Fans sehen. Werder stand im oberen Mittelfeld der Tabelle und Trainerlegende Karl-Heinz Kamp setzte mit Lars Radolla und Andre Höttges zwei spätere Atlas-Spieler und mit Dieter Eilts einen Spieler ein, der neun Jahre später Europameister werden sollte. Atlas stellte mit Hans-Jürgen Metz, Volker Hopp, Georg Klitzke drei Spieler auf, die früher das Werder-Trikot trugen. Dazu wechselte Dirk Musiol nach der Saison zu Werders Reserve. Die Atlas-Fans wurden an dem Tag mal wieder maßlos enttäuscht, denn der SVA zeigte einen indisponierten Auftritt. Atlas war mit der 4:1-Niederlage noch sehr gut bedient, denn



Werder vergab noch zahlreiche Torchancen. Kuhl (20. Min.) und



## PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE STEFANIE NEUBERGER

Hasporter Damm 127 |  
Telefon: 04221-2895723 |

27755 Delmenhorst |  
info@ergo-puzzle.de |  
www.ergo-puzzle.de |

**Ihr Ansprechpartner für Ergotherapie in Delmenhorst**





Eilts (37.) trafen vor dem Pausenpfeiff und Kampmann (46.) und Kuhl (58. per Foulelfmeter) in der zweiten Halbzeit. Drei Minuten vor Schluss verkürzte Klitzke nach einen feinen Solo auf 4:1. Trainer Hinz war nach dem Spiel richtig sauer. Sein Zitat „Was wir spielten war richtig finstere Nacht“ sagt alles. Eine Woche später kam mit dem SC Göttingen 05 dann eine Mannschaft zum letzten Heimspiel des SVA an den Tell die noch Aufstiegschancen in die 2. Bundesliga hatte. Es war also nur eine Frage wie hoch die Truppe vom prominenten Trainer Karl-Heinz Mrosko gewinnt. Der leider 2019 im Alter von 72 verstorbene „Charly“ spielte einst für die Stuttgarter Kickers, Bayern München, 1.FC

Nürnberg, Hannover 96, 1860 München und in den USA für die Oakland Stompers. Atlas erwischte völlig überraschend einen Sahnetag und zerstörte die Aufstiegsträume der Südniedersachsen. Mit 4:1 wurden die Schwarz-Gelben vom Platz gefegt. Vor 222 Zuschauern wurde unser Charly, der Karl-Heinz Meininger als Spieler verabschiedet. Er bleibt dem Club aber als Co-Trainer erhalten. Die Torfolge : 1:0 Lindner (47.), 2:0 und 3:0 Stedtnitz (52. und 57.) 3:1 Kempa (Elfmeter 76.) und 4:1 Klitzke (90.). Auf unserem heutigen Foto sehen wie der Göttinger Torwart Rolf-Dieter Hartmann dem Atlas-Mittelfeldmotor Georg Klitzke den Ball wegschnappt.

## Die nächsten Auswärtsspiele

**MTV Wolfenbüttel -  
SV Atlas Delmenhorst**

**Samstag, 21.02.2026 um 15:00 Uhr**

Adresse:

Meeschedestadion, Friedrich-Ludwig-Jahn-Platz 1b,  
38300 Wolfenbüttel

**SC Spelle-Venhaus -  
SV Atlas Delmenhorst**

**Sonntag, 08.03.2026 um 15:00 Uhr**

Adresse:

Getränke-Hoffmann-Stadion,  
Venhauser Str., 48480 Spelle

Ihr Fahrzeugteile-Händler  
**Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH**

Oldenburger Str.146 27753 Delmenhorst



Mit Leidenschaft und  
Technik zum Erfolg.



whatsapp



Montag – Freitag 9 – 19 Uhr • Samstag 9 – 16 Uhr



**Delmenhorster Autoteilevertrieb**



**Shop im Haus**

## Ehrenamtliche Hände

Stadion-Kasse: Thomas von Rönn

Stadion-Ordner: Kevin Klingenberg

Sicherheitsbeauftragter: Ronald Specht-Fuhrken

Vorverkaufsstellen: Toyota Autohaus Engelbart,  
Gaststätte Jan Harpstedt,  
Intersport Strudthoff und

Abteilungsleiter: Thomas Luthardt (Herren),  
Bartosch Kobiella (Jugend),  
Timo Conrad (Medien)

Schiedsrichter-Obmann: Jens Specht

Fotos: André Klattenhoff

Graphik-Support: Maren Schikorra

WhatsApp-Kanal: Dustin Hager

Homepage: Andreas Otten

Stadionsprecher: Thomas Snopienski

Redaktion Stadionzeitung: Timo Conrad, Peter Kupka,  
Thomas Meyer

Instagram/TikTok: Chiara und Taina Liske

Verteilung Spielplakate: Hartmut Kassner,  
Klaus-Dieter Koch

Verteilung Stadionhefte: Florian Ahlers

Jugendarbeit: Tim Scholz,  
Sven Oestmann

SV Atlas Club & more: Abidin Keskin

Poststelle: Christa Kühne

**NEW SEASON  
NEW STYLES  
NEW JEANS**





**Lust auf was  
NEUES?**

Residenz-Gruppe  
Seniorenresidenzen



Wir suchen in Teil- und Vollzeit (m/w/d)

**Pflegefachkräfte**

**Pflegehilfskräfte**

**Hauswirtschaftskräfte**

**Küchenhilfe**

**Auszubildende zur  
Pflegefachkraft**

*Wo das Herz wohnt,  
sind wir zuhause.*

Senioren Wohnpark Weser GmbH

**Seniorenzentrum "Am Dorfplatz"**

Dorfstr. 10 | 26188 Friedrichsfehn

Tel.: 04486/923120

[www.residenz-gruppe.de](http://www.residenz-gruppe.de)

Jetzt bewerben



# Zeitlose Klassiker, die Erinnerungen tragen.

Stimmungsvolles Einkaufen  
vor Ort!

Advents-  
samstage bis  
18 Uhr

## Solitärschmuck in Gold 585 mit Brillant

### Ketten

1. 0,10 ct € 849,-
2. 0,25 ct € 1.299,-
3. 0,15 ct € 899,-

Solitärringe  
ab € 369,-



### Ohrstecker

4. 0,10 ct € 299,-
5. 0,25 ct € 899,-
6. 0,30 ct € 1.159,-

**Buchholz**  
— JUWELIERE SEIT 1927 —



**EBEL**

Sport Classic  
Quartz  
Saphirglas  
50 m WD  
bisher € 3.100,-

Weihnachts-  
special  
€ 2.790,-



Armband  
Gelbgold 585  
€ 2.479,-

Weihnachts-  
special  
€ 4.500,-



Collier  
Gelbgold 585  
€ 4.279,-

Flex-Brillantband  
91 Brillanten 2,18 ct  
585/WG oder GG  
bisher € 5.990,-